

Berechnung der Aufstauhöhe innerhalb der mineralischen Entwässerungsschicht nach LESAFFRE

aus GDA-Empfehlung E2-20

gilt nur für stationären Zustand und tal- bzw. hangseitigem Drän

hangparalleles Koordinatensystem

l'_a	Dränabstand	60 m
a'_{max}	max. Aufstau über der Sohle	1,14 cm
q_s	Dränspende	10 mm/d
q_s	Dränspende	1,157E-07 m/s
k_x	Durchlässigkeitsbeiwert in x-Richtung	2,0E-02 m/s
-	Böschungsneigung	3 %
α	Neigungswinkel	0,0300 rad
α	Neigungswinkel	1,72 °